



Beauftragter der  
Bundesregierung für die  
Belange von Menschen mit Behinderungen



# Pressemitteilung

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin  
TEL 03018 527-1797  
FAX 03018 527-1871  
INTERNET [www.behindertenbeauftragter.de](http://www.behindertenbeauftragter.de)  
E-MAIL [presse@behindertenbeauftragter.de](mailto:presse@behindertenbeauftragter.de)  
FACEBOOK.COM [/bundesbehindertenbeauftragter](https://www.facebook.com/bundesbehindertenbeauftragter)  
TWITTER.COM [BBMB\\_bund](https://twitter.com/BBMB_bund)

Nr. 20/2019

Berlin, 2. Dezember 2019

## **Teilhabeempfehlungen an die Bundesregierung: Mehr Inklusion wagen!**

Empfehlungen zu den Themen: Gesundheitliche Versorgung, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Wohnen, Teilhabe am Arbeitsleben, Digitalisierung

Heute, einen Tag vor dem internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember, veröffentlicht der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung Jürgen Dusel zum ersten Mal Teilhabeempfehlungen an die Bundesregierung. Anlass ist das zehnjährige Jubiläum des Inkrafttretens der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland.

„In den vergangenen Jahren hat sich viel getan. Insbesondere der Blick auf Menschen mit Behinderungen hat sich verändert, vor allem aber auch das Selbstbewusstsein der Menschen, für ihre Rechte zu kämpfen. Wo viel Licht ist, gibt es aber auch Schatten und das trifft auf den Stand der Inklusion in Deutschland zu,“ so der Beauftragte. „Die Teilhabeempfehlungen sollen der Bundesregierung Hinweise geben, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht. Wichtig ist mir: Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe - und damit ist sie auch eine gemeinsame Aufgabe aller Ressorts der Bundesregierung.“

Darüber hinaus fordert der Beauftragte, deutlich mehr in Barrierefreiheit zu investieren: „Das geplante Bundesprogramm für Barrierefreiheit muss mit ausreichend Mitteln ausgestattet werden. Inklusion ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern ein fundamentales Menschenrecht. Wenn wir über gleichwertige Lebensbedingungen sprechen, müssen Barrierefreiheit und Teilhabe für alle Menschen überall in Deutschland Richtschnur sein. Auch die Verpflichtung privater Anbieter zur Barrierefreiheit muss endlich ernsthaft angegangen werden,“ so der Beauftragte abschließend.

Empfehlungen werden abgegeben zu den Themen Gesundheitliche Versorgung, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Wohnen, Teilhabe am Arbeitsleben, Digitalisierung. Außerdem wird ein Ausblick auf die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes gegeben. Im Anhang finden Sie die wichtigsten Empfehlungen im Überblick.

Unter folgendem Link können Sie die Teilhabeempfehlungen komplett herunterladen:

[https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Teilhabeempfehlungen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Teilhabeempfehlungen.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

Terminhinweis: Am 10. Dezember um 17:30 Uhr werden die Teilhabeempfehlungen offiziell an die Bundesregierung übergeben. Hierzu findet eine Veranstaltung statt, zu der unter anderem Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Staatssekretär Dr. Markus Kerber (BMI) zugesagt haben. Sie erhalten hierzu noch eine gesonderte Einladung.

**Kontakt:**

Regine Laroche

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Beauftragten der Bundesregierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Mauerstr. 53, 10117 Berlin - Telefon: +49 (0)30 18 527 - 1797